

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1173

Politik in Rheinland-Pfalz (Februar 1979)

Primärforscher:

MARPLAN, Offenbach

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-5000 Köln 41
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Politik in Rheinland-Pfalz (Februar 1979)

ZA-NR. 1173

Zugang: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Februar 1979

Primärforscher

MARPLAN, Offenbach

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Einstellung der Bevölkerung zu aktuellen politischen Themen. Beurteilung von Parteien und Politikern. Themen: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in der BRD und in Rheinland-Pfalz; Selbsteinschätzung des politischen Interesses; Beurteilung der Relevanz ausgewählter politischer Issues sowie der Issue-Kompetenz der Parteien; Einfluß der Auseinandersetzungen um den Oppositionsführer im Landtag auf die allgemeine sowie die persönliche Wahlentscheidung; Sicherheit der eigenen Wahlabsicht; präferierte Regierungspartei bzw. Regierungskoalition und präferierter Ministerpräsident; Meinungsübereinstimmung mit Politikern bzw. Parteien auf Landes- und Bundesebene; Parteipräferenz (Stimmzettelverfahren); Parteiidentifikation; Religiosität. Zusätzlich verkodet wurde: Ortsgröße. Aus Datenschutzgründen wurde die Ortskennziffer auf 4 Stellen reduziert.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: Rheinland-Pfalz

Alter: 18 und älter

Zufallsauswahl der Wahlberechtigten

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 794

Anzahl der Variablen: 75

Einfachlochung

SPSSX

Weitere Hinweise

Der vorliegende Datensatz ist Teil einer Trend-Erhebung, vgl. die ZA-Studien-Nr. 1172. Die Datensätze mit den ZA-Studien-Nrn. 1172 bis 1177 enthalten teilweise vergleichbare Fragestellungen aus anderen Bundesländern.

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1 Studiennummer S1173

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S1173

V2 Befragtennummer

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3 Wirtsch. Lage BRD heute

Position: 9 FW1: 9
Länge: 1

Wir führen zur Zeit in Rheinland-Pfalz eine Untersuchung zu aktuellen Themen durch. Dazu hätten wir auch gerne Ihre Meinung erfahren.

F.1 Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen? Würden Sie sagen, sie ist sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	792
1. sehr gut	15	1.89	1.89
2. gut	348	43.83	43.94
3. teils gut/teils schlecht	347	43.70	43.81
4. eher schlecht	71	8.94	8.96
5. schlecht	11	1.39	1.39
9. KA	2	0.25	.
	794	100.00	100.00

V4 Wirtsch. Lage in Rh.-Pf.

Position: 10 FW1: 9
Länge: 1

F.2 Und wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in Rheinland-Pfalz heute beurteilen? Würden Sie sagen, sie ist sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	788
1. sehr gut	4	0.50	0.51
2. gut	279	35.14	35.41
3. teils gut/teils schlecht	358	45.09	45.43
4. eher schlecht	129	16.25	16.37
5. schlecht	18	2.27	2.28
9. KA	6	0.76	.
	794	100.00	100.00

V5 Politikinteresse

Position: 11 FW1: 9
 Länge: 1

F.3 Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			786
1. sehr stark	51	6.42	6.49
2. stark	156	19.65	19.85
3. etwas	339	42.70	43.13
4. kaum	140	17.63	17.81
5. überhaupt nicht	100	12.59	12.72
9. KA	8	1.01	.
	794	100.00	100.00

V6 Parteeineigung

Position: 12 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.4 Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten, würden Sie dann sagen, Sie neigen alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien - oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?

Ja, und zwar ...

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			633
1. CDU	192	24.18	30.33
2. SPD	185	23.30	29.23
3. FDP	27	3.40	4.27
6. andere Partei	4	0.50	0.63
7. nein, ist nicht der Fall	225	28.34	35.55
8. weiß nicht	53	6.68	.
9. verweigert, KA	108	13.60	.
	794	100.00	100.00

V7 Stärke Parteineigung

Position: 13 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.4a (Falls Befragter einer bestimmten Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie alles zusammengekommen -
 dieser Partei zu? Würden Sie sagen eher stark, mäßig oder
 eher schwach?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	401
1. eher stark	175	22.04	43.64
2. mäßig	204	25.69	50.87
3. eher schwach	22	2.77	5.49
8. weiß nicht	3	0.38	.
9. KA	4	0.50	.
0. TNZ (Code 7,8,9 in F.4)	386	48.61	.
	794	100.00	100.00

V8 Parteinähe

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.4b (Falls Befragter keiner bestimmten Partei zuneigt)
 Viele Leute neigen zwar keiner Partei zu, trotzdem stehen
 sie einer Partei etwas näher als den anderen. Wie ist das
 bei Ihnen? Trifft eine der hier aufgeführten Möglichkeiten
 auf Sie zu?
 (Int.: Liste 1 übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	520
1. Stehe der SPD näher als anderen Parteien	225	28.34	43.27
2. Stehe der CDU näher als anderen Parteien	237	29.85	45.58
3. Stehe der FDP näher als anderen Parteien	48	6.05	9.23
4. Stehe der CSU näher als anderen Parteien	10	1.26	1.92
7. trifft nichts davon zu	113	14.23	.
9. KA	154	19.40	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.4a)	7	0.88	.
	794	100.00	100.00

V9 Verschmutzung von Luft..

Position: 15 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5 In der Politik gibt es recht unterschiedliche Aufgaben
 - einige davon haben wir auf dieser Liste zusammengestellt.
 Nun kann man sehr unterschiedlicher Meinung darüber sein, ob
 diese Aufgaben gemacht werden sollen oder nicht. Lassen Sie
 uns einmal die Liste gemeinsam durchgehen.

F.5a Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß dies gemacht
 wird?

(Int.: Liste 2 übergeben! Erste Aufgabe vorlesen. Falls
 "dafür/dagegen" Frage 5b. Falls "weiß nicht" Frage 5c-5d)

F.5a(1) Aufgaben der Politik: Die Verschmutzung von Luft und
 Wasser eindämmen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	743
1. eher dafür	738	92.95	99.33
2. eher dagegen	5	0.63	0.67
8. weiß nicht	43	5.42	.
9. KA	8	1.01	.
	794	100.00	100.00

V10 Verschmutzung: wichtig

Position: 16 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5b (Falls Befragter eher dafür/eher dagegen ist)
 Wie wichtig ist es für Sie, daß diese Aufgabe gemacht/nicht
 gemacht wird: ist das für Sie persönlich sehr wichtig, weniger
 wichtig oder unwichtig?

F.5b(1) Die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	736
1. sehr wichtig	394	49.62	53.53
2. wichtig	306	38.54	41.58
3. weniger wichtig	29	3.65	3.94
4. unwichtig	7	0.88	0.95
8. weiß nicht	5	0.63	.
9. KA	2	0.25	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.5a(1))	51	6.42	.
	794	100.00	100.00

V11 Verschmutzung: CDU

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5c Was glauben Sie, wie wird sich die CDU in Zukunft verhalten? Wird sie eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun?
 1 bedeutet: sehr dagegen und 7: sehr dafür.
 (Int.: Skala 1 vorlegen)

F.5c(1) Die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			635
1. sehr dagegen	25	3.15	3.94
2.	33	4.16	5.20
3.	63	7.93	9.92
4.	129	16.25	20.31
5.	123	15.49	19.37
6.	129	16.25	20.31
7. sehr dafür	133	16.75	20.94
8. weiß nicht	139	17.51	.
9. KA	20	2.52	.
	794	100.00	100.00

V12 Verschmutzung: SPD

Position: 18 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5d Und wie wird das mit der SPD sein? Wird sie in Zukunft eher etwas dafür oder eher etwas dagegen tun? Auch hier bedeutet wieder 1: sehr dagegen und 7: sehr dafür.
 (Int.: Skala I vorlegen)

F.5d(1) Die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			639
1. sehr dagegen	30	3.78	4.69
2.	28	3.53	4.38
3.	59	7.43	9.23
4.	115	14.48	18.00
5.	138	17.38	21.60
6.	132	16.62	20.66
7. sehr dafür	137	17.25	21.44
8. weiß nicht	134	16.88	.
9. KA	21	2.64	.
	794	100.00	100.00

V13 die Preise stabil halten

Position: 19 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5a(2) Sind Sie dafür oder dagegen, daß dies gemacht wird?
 Aufgabe der Politik: Die Preise stabil halten

<Vollständiger Fragetext F.5a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	778
1. eher dafür	776	97.73	99.74
2. eher dagegen	2	0.25	0.26
8. weiß nicht	9	1.13	.
9. KA	7	0.88	.
	794	100.00	100.00

V14 Preise stabil: wichtig

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5b(2) Wichtigkeit der Aufgabe: Die Preise stabil halten

<Vollständiger Fragetext F.5b>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	773
1. sehr wichtig	524	65.99	67.79
2. wichtig	239	30.10	30.92
3. weniger wichtig	9	1.13	1.16
4. unwichtig	1	0.13	0.13
8. weiß nicht	1	0.13	.
9. KA	4	0.50	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.5a(2))	16	2.02	.
	794	100.00	100.00

V15 Preise stabil: CDU

Position: 21 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5c(2) Verhalten der CDU bei der Aufgabe: Die Preise stabil halten

<Vollständiger Fragetext F.5c>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			678
1. sehr dagegen	29	3.65	4.28
2.	41	5.16	6.05
3.	72	9.07	10.62
4.	125	15.74	18.44
5.	115	14.48	16.96
6.	123	15.49	18.14
7. sehr dafür	173	21.79	25.52
8. weiß nicht	87	10.96	.
9. KA	29	3.65	.
	794	100.00	100.00

V16 Preise stabil: SPD

Position: 22 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5d(2) Verhalten der SPD bei der Aufgabe: Die Preise stabil halten

<Vollständiger Fragetext F.5d>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			685
1. sehr dagegen	42	5.29	6.13
2.	42	5.29	6.13
3.	86	10.83	12.55
4.	103	12.97	15.04
5.	134	16.88	19.56
6.	132	16.62	19.27
7. sehr dafür	146	18.39	21.31
8. weiß nicht	82	10.33	.
9. KA	27	3.40	.
	794	100.00	100.00

V17 die Bürger wirksamer ...

Position: 23 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5a(3) Sind Sie dafür oder dagegen, daß dies gemacht wird?
 Aufgabe der Politik: Die Bürger wirksam vor Verbrechen schützen

<Vollständiger Fragetext F.5a>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 747
1. eher dafür	735	92.57	98.39
2. eher dagegen	12	1.51	1.61
8. weiß nicht	42	5.29	.
9. KA	5	0.63	.
	794	100.00	100.00

V18 Bürger schützen: wichtig

Position: 24 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5b(3) Wichtigkeit der Aufgabe: Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen

<Vollständiger Fragetext F.5b>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 740
1. sehr wichtig	415	52.27	56.08
2. wichtig	272	34.26	36.76
3. weniger wichtig	45	5.67	6.08
4. unwichtig	8	1.01	1.08
8. weiß nicht	3	0.38	.
9. KA	4	0.50	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.5a(3))	47	5.92	.
	794	100.00	100.00

V19 Bürger schützen: CDU

Position: 25 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5c(3) Verhalten der CDU bei der Aufgabe: Die Bürger wirk-
 samer vor Verbrechern schützen

<Vollständiger Fragetext F.5c>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	656
1. sehr dagegen	23	2.90	3.51
2.	35	4.41	5.34
3.	51	6.42	7.77
4.	95	11.96	14.48
5.	120	15.11	18.29
6.	138	17.38	21.04
7. sehr dafür	194	24.43	29.57
8. weiß nicht	111	13.98	.
9. KA	27	3.40	.
	794	100.00	100.00

V20 Bürger schützen: SPD

Position: 26 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5d(3) Verhalten der SPD bei der Aufgabe: Die Bürger wirk-
 samer vor Verbrechern schützen

<Vollständiger Fragetext F.5d>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	656
1. sehr dagegen	35	4.41	5.34
2.	36	4.53	5.49
3.	67	8.44	10.21
4.	160	20.15	24.39
5.	128	16.12	19.51
6.	94	11.84	14.33
7. sehr dafür	136	17.13	20.73
8. weiß nicht	113	14.23	.
9. KA	25	3.15	.
	794	100.00	100.00

V21 die Behörden veranlassen

Position: 27 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5a(4) Sind Sie dafür oder dagegen, daß dies gemacht wird?
 Aufgabe der Politik: Die Behörden veranlassen, den Bürgern auf weniger bürokratische Weise zu helfen, ihre Rechte in Anspruch zu nehmen

<Vollständiger Fragetext F.5a>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			741
1. eher dafür	726	91.44	97.98
2. eher dagegen	15	1.89	2.02
8. weiß nicht	48	6.05	.
9. KA	5	0.63	.
	794	100.00	100.00

V22 Behörden veranl.:wichtig

Position: 28 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5b(4) Wichtigkeit der Aufgabe: Die Behörden veranlassen, den Bürgern auf weniger bürokratische Weise zu helfen, ihre Rechte in Anspruch zu nehmen

<Vollständiger Fragetext F.5b>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			728
1. sehr wichtig	356	44.84	48.90
2. wichtig	299	37.66	41.07
3. weniger wichtig	56	7.05	7.69
4. unwichtig	17	2.14	2.34
8. weiß nicht	7	0.88	.
9. KA	6	0.76	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.5a(4))	53	6.68	.
	794	100.00	100.00

V23 Behörden veranl.: CDU

Position: 29 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5c(4) Verhalten der CDU bei der Aufgabe: Die Behörden veranlassen, den Bürgern auf weniger bürokratische Weise zu helfen, ihre Rechte in Anspruch zu nehmen

<Vollständiger Fragetext F.5c>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	631
1. sehr dagegen	39	4.91	6.18
2.	53	6.68	8.40
3.	81	10.20	12.84
4.	126	15.87	19.97
5.	118	14.86	18.70
6.	98	12.34	15.53
7. sehr dafür	116	14.61	18.38
8. weiß nicht	136	17.13	.
9. KA	27	3.40	.
	794	100.00	100.00

V24 Behörden veranl.: SPD

Position: 30 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5d(4) Verhalten der SPD bei der Aufgabe: Die Behörden veranlassen, den Bürgern auf weniger bürokratische Weise zu helfen, ihre Rechte in Anspruch zu nehmen

<Vollständiger Fragetext F.5d>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	633
1. sehr dagegen	47	5.92	7.42
2.	38	4.79	6.00
3.	91	11.46	14.38
4.	116	14.61	18.33
5.	133	16.75	21.01
6.	97	12.22	15.32
7. sehr dafür	111	13.98	17.54
8. weiß nicht	136	17.13	.
9. KA	25	3.15	.
	794	100.00	100.00

V25 Berufsausbildung sicher

Position: 31 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5a(5) Sind Sie dafür oder dagegen, daß dies gemacht wird?
 Aufgabe der Politik: Für die schulentlassenen Jugendlichen
 eine Berufsausbildung sicherstellen

<Vollständiger Fragetext F.5a>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 779
1. eher dafür	778	97.98	99.87
2. eher dagegen	1	0.13	0.13
8. weiß nicht	10	1.26	.
9. KA	5	0.63	.
	794	100.00	100.00

V26 Berufsausbildung:wichtig

Position: 32 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5b(5) Wichtigkeit der Aufgabe: Für die schulentlassenen
 Jugendlichen eine Berufsausbildung sicherstellen

<Vollständiger Fragetext F.5b>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 773
1. sehr wichtig	574	72.29	74.26
2. wichtig	186	23.43	24.06
3. weniger wichtig	11	1.39	1.42
4. unwichtig	2	0.25	0.26
8. weiß nicht	1	0.13	.
9. KA	5	0.63	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.5a(5))	15	1.89	.
	794	100.00	100.00

V27 Berufsausbildung: CDU

Position: 33 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5c(5) Verhalten der CDU bei der Aufgabe: Für die schulentlassenen Jugendlichen eine Berufsausbildung sicherstellen

<Vollständiger Fragetext F.5c>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 674
1. sehr dagegen	33	4.16	4.90
2.	52	6.55	7.72
3.	63	7.93	9.35
4.	118	14.86	17.51
5.	135	17.00	20.03
6.	123	15.49	18.25
7. sehr dafür	150	18.89	22.26
8. weiß nicht	93	11.71	.
9. KA	27	3.40	.
	794	100.00	100.00

V28 Berufsausbildung: SPD

Position: 34 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5d(5) Verhalten der SPD bei der Aufgabe: Für die schulentlassenen Jugendlichen eine Berufsausbildung sicherstellen

<Vollständiger Fragetext F.5d>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 686
1. sehr dagegen	43	5.42	6.27
2.	56	7.05	8.16
3.	70	8.82	10.20
4.	104	13.10	15.16
5.	128	16.12	18.66
6.	115	14.48	16.76
7. sehr dafür	170	21.41	24.78
8. weiß nicht	83	10.45	.
9. KA	25	3.15	.
	794	100.00	100.00

V29 die Arbeitsplätze sicher

Position: 35 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5a(6) Sind Sie dafür oder dagegen, daß dies gemacht wird?
 Aufgabe der Politik: Die Arbeitsplätze sichern

<Vollständiger Fragetext F.5a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	782
1. eher dafür	782	98.49	100.00
2. eher dagegen	0		
8. weiß nicht	8	1.01	.
9. KA	4	0.50	.
	794	100.00	100.00

V30 Arbeitsplätze: wichtig

Position: 36 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5b(6) Wichtigkeit der Aufgabe: Die Arbeitsplätze sichern

<Vollständiger Fragetext F.5b>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	775
1. sehr wichtig	592	74.56	76.39
2. wichtig	177	22.29	22.84
3. weniger wichtig	5	0.63	0.65
4. unwichtig	1	0.13	0.13
8. weiß nicht	3	0.38	.
9. KA	4	0.50	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.5a(6))	12	1.51	.
	794	100.00	100.00

V31 Arbeitsplätze: CDU

Position: 37 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5c(6) Verhalten der CDU bei der Aufgabe: Die Arbeitsplätze sichern

<Vollständiger Fragetext F.5c>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			689
1. sehr dagegen	34	4.28	4.93
2.	50	6.30	7.26
3.	76	9.57	11.03
4.	113	14.23	16.40
5.	132	16.62	19.16
6.	136	17.13	19.74
7. sehr dafür	148	18.64	21.48
8. weiß nicht	78	9.82	.
9. KA	27	3.40	.
	794	100.00	100.00

V32 Arbeitsplätze: SPD

Position: 38 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5d(6) Verhalten der SPD bei der Aufgabe: Die Arbeitsplätze sichern

<Vollständiger Fragetext F.5d>

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			696
1. sehr dagegen	44	5.54	6.32
2.	55	6.93	7.90
3.	79	9.95	11.35
4.	112	14.11	16.09
5.	123	15.49	17.67
6.	115	14.48	16.52
7. sehr dafür	168	21.16	24.14
8. weiß nicht	73	9.19	.
9. KA	25	3.15	.
	794	100.00	100.00

V33 Terroristen bekämpfen

Position: 39 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5a(7) Sind Sie dafür oder dagegen, daß dies gemacht wird?
 Aufgabe der Politik: Terroristen entschiedener bekämpfen

<Vollständiger Fragetext F.5a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	748
1. eher dafür	730	91.94	97.59
2. eher dagegen	18	2.27	2.41
8. weiß nicht	40	5.04	.
9. KA	6	0.76	.
	794	100.00	100.00

V34 Terror. bekämpf.:wichtig

Position: 40 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5b(7) Wichtigkeit der Aufgabe: Terroristen entschiedener bekämpfen

<Vollständiger Fragetext F.5b>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	731
1. sehr wichtig	454	57.18	62.11
2. wichtig	205	25.82	28.04
3. weniger wichtig	60	7.56	8.21
4. unwichtig	12	1.51	1.64
8. weiß nicht	8	1.01	.
9. KA	9	1.13	.
0. TNZ (Code 8,9 in F.5a(7))	46	5.79	.
	794	100.00	100.00

V35 Terror. bekämpfen: CDU

Position: 41 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5c(7) Verhalten der CDU bei der Aufgabe: Terroristen unterschiedener bekämpfen

<Vollständiger Fragetext F.5c>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 674
1. sehr dagegen	31	3.90	4.60
2.	36	4.53	5.34
3.	40	5.04	5.93
4.	70	8.82	10.39
5.	110	13.85	16.32
6.	146	18.39	21.66
7. sehr dafür	241	30.35	35.76
8. weiß nicht	92	11.59	.
9. KA	28	3.53	.
	794	100.00	100.00

V36 Terror. bekämpfen: SPD

Position: 42 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.5d(7) Verhalten der SPD bei der Aufgabe: Terroristen unterschiedener bekämpfen

<Vollständiger Fragetext F.5d>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 675
1. sehr dagegen	43	5.42	6.37
2.	40	5.04	5.93
3.	65	8.19	9.63
4.	135	17.00	20.00
5.	126	15.87	18.67
6.	108	13.60	16.00
7. sehr dafür	158	19.90	23.41
8. weiß nicht	93	11.71	.
9. KA	26	3.27	.
	794	100.00	100.00

V37 Sonntagsfrage LTW Rh.Pf.

Position: 43 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.6 Gesetzt den Fall, es würden in Rheinland-Pfalz jetzt Landtagswahlen durchgeführt, wie würden Sie dann wählen? Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Landtagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen. Bei Bedarf folgenden Satz verwenden:

Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

(Int.: Weißen Umschlag mit Stimmzettel übergeben! Vom Befragten abwenden, so daß geheim angekreuzt werden kann! Nach dem Interview Nummer der Adressenliste auf den Umschlag übertragen und Umschlag an Fragebogen heften)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	647
1. CDU	304	38.29	46.99
2. SPD	259	32.62	40.03
3. FDP	59	7.43	9.12
4. NPD	5	0.63	0.77
5. DKP	1	0.13	0.15
6. bin nicht wahlberechtigt	0		
7. werde nicht wählen	19	2.39	2.94
8. weiß nicht	25	3.15	.
9. verweigert, KA	122	15.37	.
	794	100.00	100.00

V38 Sicherheit Wahlentscheid

Position: 44 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.7 Könnten Sie bitte einmal zusätzlich beschreiben, wie sicher Sie sich in Ihrer Wahlentscheidung sind? Sind Sie ganz sicher, sicher, einigermaßen sicher, etwas unsicher?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	661
1. ganz sicher	258	32.49	39.03
2. sicher	194	24.43	29.35
3. einigermaßen sicher	144	18.14	21.79
4. etwas unsicher	65	8.19	9.83
8. weiß nicht	39	4.91	.
9. verweigert, KA	94	11.84	.
	794	100.00	100.00

V39 Übereinstimm.: W. Scheel

Position: 45 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8 In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Parteien und Politiker vertreten? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. Der Wert "0" bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Wert "10" bedeutet dann daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt. Wie ist das bei
 (Int.: Vorgaben vorlesen! Skala II übergeben)

F.8(a) Wie ist das mit Walter Scheel?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	781
01. 0 keine Übereinstimmung	9	1.13	1.15
02.	0		
03.	7	0.88	0.90
04.	21	2.64	2.69
05.	30	3.78	3.84
06.	81	10.20	10.37
07.	82	10.33	10.50
08.	87	10.96	11.14
09.	172	21.66	22.02
10.	62	7.81	7.94
11. 10 völlige Übereinstimmung	230	28.97	29.45
98. kenne ich nicht	1	0.13	.
99. KA	12	1.51	.
	794	100.00	100.00

V40 Übereinst.: K. Carstens

Position: 47 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(b) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: Karl Carstens

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	693
01. 0 keine Übereinstimmung	67	8.44	9.67
02.	16	2.02	2.31
03.	55	6.93	7.94
04.	53	6.68	7.65
05.	50	6.30	7.22
06.	120	15.11	17.32
07.	68	8.56	9.81
08.	81	10.20	11.69
09.	109	13.73	15.73
10.	27	3.40	3.90
11. 10 völlige Übereinstimmung	47	5.92	6.78
98. kenne ich nicht	79	9.95	.
99. KA	22	2.77	.
	794	100.00	100.00

V41 Übereinst.: H-D Genscher

Position: 49 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(c) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: Hans-Dietrich Genscher

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	761
01. 0 keine Übereinstimmung	13	1.64	1.71
02.	19	2.39	2.50
03.	30	3.78	3.94
04.	57	7.18	7.49
05.	91	11.46	11.96
06.	160	20.15	21.02
07.	88	11.08	11.56
08.	109	13.73	14.32
09.	114	14.36	14.98
10.	31	3.90	4.07
11. 10 völlige Übereinstimmung	49	6.17	6.44
98. kenne ich nicht	12	1.51	.
99. KA	21	2.64	.
	794	100.00	100.00

V42 Übereinstimm.: H. Kohl

Position: 51 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(d) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	772
01. 0 keine Übereinstimmung	80	10.08	10.36
02.	26	3.27	3.37
03.	48	6.05	6.22
04.	74	9.32	9.59
05.	76	9.57	9.84
06.	117	14.74	15.16
07.	81	10.20	10.49
08.	67	8.44	8.68
09.	98	12.34	12.69
10.	32	4.03	4.15
11. 10 völlige Übereinstimmung	73	9.19	9.46
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	22	2.77	.
	794	100.00	100.00

V43 Übereinst.: H. Schmidt

Position: 53 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(e) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: Helmut Schmidt

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	780
01. 0 keine Übereinstimmung	16	2.02	2.05
02.	6	0.76	0.77
03.	30	3.78	3.85
04.	27	3.40	3.46
05.	27	3.40	3.46
06.	81	10.20	10.38
07.	65	8.19	8.33
08.	107	13.48	13.72
09.	155	19.52	19.87
10.	82	10.33	10.51
11. 10 völlige Übereinstimmung	184	23.17	23.59
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	14	1.76	.
	794	100.00	100.00

V44 Übereinst.: CDU in Bonn

Position: 55 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(f) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: CDU in Bonn

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 768
01. 0 keine Übereinstimmung	51	6.42	6.64
02.	16	2.02	2.08
03.	40	5.04	5.21
04.	44	5.54	5.73
05.	59	7.43	7.68
06.	135	17.00	17.58
07.	87	10.96	11.33
08.	80	10.08	10.42
09.	125	15.74	16.28
10.	43	5.42	5.60
11. 10 völlige Übereinstimmung	88	11.08	11.46
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	26	3.27	.
	794	100.00	100.00

V45 Übereinst.: SPD in Bonn

Position: 57 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(g) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: SPD in Bonn

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 776
01. 0 keine Übereinstimmung	26	3.27	3.35
02.	9	1.13	1.16
03.	41	5.16	5.28
04.	36	4.53	4.64
05.	60	7.56	7.73
06.	129	16.25	16.62
07.	101	12.72	13.02
08.	95	11.96	12.24
09.	142	17.88	18.30
10.	39	4.91	5.03
11. 10 völlige Übereinstimmung	98	12.34	12.63
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	18	2.27	.
	794	100.00	100.00

V46 Übereinst.: FDP in Bonn

Position: 59 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(h) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: FDP in Bonn

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 775
01. 0 keine Übereinstimmung	31	3.90	4.00
02.	20	2.52	2.58
03.	53	6.68	6.84
04.	84	10.58	10.84
05.	90	11.34	11.61
06.	165	20.78	21.29
07.	118	14.86	15.23
08.	81	10.20	10.45
09.	82	10.33	10.58
10.	24	3.02	3.10
11. 10 völlige Übereinstimmung	27	3.40	3.48
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	19	2.39	.
	794	100.00	100.00

V47 Übereinst.: B. Vogel

Position: 61 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(j) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: Bernhard Vogel

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 753
01. 0 keine Übereinstimmung	47	5.92	6.24
02.	8	1.01	1.06
03.	34	4.28	4.52
04.	47	5.92	6.24
05.	46	5.79	6.11
06.	102	12.85	13.55
07.	84	10.58	11.16
08.	92	11.59	12.22
09.	139	17.51	18.46
10.	55	6.93	7.30
11. 10 völlige Übereinstimmung	99	12.47	13.15
98. kenne ich nicht	24	3.02	.
99. KA	17	2.14	.
	794	100.00	100.00

V48 Übereinst.: v. Dohnany

Position: 63 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(k) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: Klaus von Dohnanyi

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 627
01. 0 keine Übereinstimmung	23	2.90	3.67
02.	24	3.02	3.83
03.	36	4.53	5.74
04.	54	6.80	8.61
05.	68	8.56	10.85
06.	115	14.48	18.34
07.	87	10.96	13.88
08.	85	10.71	13.56
09.	78	9.82	12.44
10.	20	2.52	3.19
11. 10 völlige Übereinstimmung	37	4.66	5.90
98. kenne ich nicht	136	17.13	.
99. KA	31	3.90	.
	794	100.00	100.00

V49 Übereinst.: CDU in Rh.Pf

Position: 65 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(l) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: CDU in Rheinland-Pfalz

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 768
01. 0 keine Übereinstimmung	49	6.17	6.38
02.	11	1.39	1.43
03.	37	4.66	4.82
04.	46	5.79	5.99
05.	41	5.16	5.34
06.	129	16.25	16.80
07.	86	10.83	11.20
08.	97	12.22	12.63
09.	132	16.62	17.19
10.	44	5.54	5.73
11. 10 völlige Übereinstimmung	96	12.09	12.50
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	26	3.27	.
	794	100.00	100.00

V50 Übereinst.: SPD in Rh.Pf

Position: 67 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(m) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: SPD in Rheinland-Pfalz

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 769
01. 0 keine Übereinstimmung	34	4.28	4.42
02.	13	1.64	1.69
03.	36	4.53	4.68
04.	47	5.92	6.11
05.	72	9.07	9.36
06.	180	22.67	23.41
07.	97	12.22	12.61
08.	79	9.95	10.27
09.	106	13.35	13.78
10.	29	3.65	3.77
11. 10 völlige Übereinstimmung	76	9.57	9.88
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	25	3.15	.
	794	100.00	100.00

V51 Übereinst.: FDP in Rh.Pf

Position: 69 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F.8(n) Übereinstimmung in der Meinung über Probleme der Zeit
 mit Politikern und Parteien: FDP in Rheinland-Pfalz

<Vollständiger Fragetext F.8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 765
01. 0 keine Übereinstimmung	36	4.53	4.71
02.	41	5.16	5.36
03.	63	7.93	8.24
04.	89	11.21	11.63
05.	119	14.99	15.56
06.	157	19.77	20.52
07.	89	11.21	11.63
08.	64	8.06	8.37
09.	59	7.43	7.71
10.	23	2.90	3.01
11. 10 völlige Übereinstimmung	25	3.15	3.27
98. kenne ich nicht	0		
99. KA	29	3.65	.
	794	100.00	100.00

V52 neue Landesreg. in Rh.Pf

Position: 71 FW1: 9
 Länge: 1

F.9 Wenn es einmal nur nach Ihnen ginge, welche Partei bzw. welche Parteien sollten in Rheinland-Pfalz die neue Landesregierung stellen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. (Int.: Liste 3 übergeben! Nur eine Nennung)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	751
1. SPD alleine	176	22.17	23.44
2. CDU alleine	270	34.01	35.95
3. FDP alleine	15	1.89	2.00
4. SPD mit FDP	137	17.25	18.24
5. SPD mit CDU	40	5.04	5.33
6. CDU mit FDP	67	8.44	8.92
7. SPD, CDU, FDP	46	5.79	6.13
9. KA	43	5.42	.
	794	100.00	100.00

V53 präf. Koalition in Rh.Pf

Position: 72 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.10 (Falls SPD, CDU oder FDP alleine die Landesregierung stellen sollen)
 Angenommen, die ... (Interviewer: genannte Partei aus Frage 9 nennen) könnte alleine nicht regieren, mit welcher anderen Partei sollte sie dann zusammengehen?
 (Int.: Liste 4 übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	453
1. SPD mit FDP	161	20.28	35.54
2. SPD mit CDU	64	8.06	14.13
3. CDU mit FDP	212	26.70	46.80
4. SPD mit CDU und FDP	16	2.02	3.53
9. KA	8	1.01	.
0. TNZ (Code 4-9 in F.9)	333	41.94	.
	794	100.00	100.00

V54 B. Vogel oder v. Dohnanyi

Position: 73 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F.11 Bei der nächsten Landtagswahl in Rheinland-Pfalz werden Bernhard Vogel und Klaus von Dohnanyi für das Amt des Ministerpräsidenten kandidieren. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten: Bernhard Vogel oder Klaus von Dohnanyi?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	634
1. Bernhard Vogel	371	46.73	58.52
2. Klaus von Dohnanyi	190	23.93	29.97
3. keinen von beiden	73	9.19	11.51
8. kann ich nicht sagen, weiß ich nicht	119	14.99	.
9. KA	41	5.16	.
	794	100.00	100.00

V55 Wahl-Einfluß durch Kohl

Position: 74 FW1: 9
 Länge: 1

F.12 Seit Wochen wird viel über die Auseinandersetzungen um den Oppositionsführer der CDU/CSU, Helmut Kohl, diskutiert. Würden Sie sagen, daß diese Auseinandersetzung für Ihre Wahlentscheidung bei der kommenden Landtagswahl eine Rolle spielt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	788
1. ja	196	24.69	24.87
2. nein	492	61.96	62.44
3. weiß nicht	100	12.59	12.69
9. KA	6	0.76	.
	794	100.00	100.00

V56 Kohl: Wahl and. Partei

Position: 75 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.13 (Falls die Auseinandersetzungen um Kohl eine Rolle spielen)
 Und haben Sie sich deshalb für die Wahl einer anderen Partei entschieden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	186
1. ja, habe mich deshalb anders entschieden	27	3.40	14.52
2. nein, wähle weiterhin dieselbe Partei	146	18.39	78.49
3. weiß nicht	13	1.64	6.99
9. KA	10	1.26	.
0. TNZ (Code 2-9 in F.12)	598	75.31	.
	794	100.00	100.00

V57 Kohl: CDU und Politiker

Position: 76 FW1: 9
 Länge: 1

F.14 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob Ihnen die verschiedenen Parteien und ihre Politiker im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen um Helmut Kohl eher sympathischer oder eher unsympathischer geworden sind. Wie ist es mit ... (Int.: Liste 5 übergeben)

F.14(a) Wie ist es mit der CDU und ihren Politikern?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	787
1. viel sympathischer	8	1.01	1.02
2. etwas sympathischer	50	6.30	6.35
3. keine Veränderung	490	61.71	62.26
4. etwas unsympathischer	188	23.68	23.89
5. viel unsympathischer	51	6.42	6.48
9. KA	7	0.88	.
	794	100.00	100.00

V58 Kohl: SPD und Politiker

Position: 77 FW1: 9
 Länge: 1

F.14(b) Wie ist es mit der SPD und ihren Politikern?

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	787
1. viel sympathischer	9	1.13	1.14
2. etwas sympathischer	74	9.32	9.40
3. keine Veränderung	598	75.31	75.98
4. etwas unsympathischer	88	11.08	11.18
5. viel unsympathischer	18	2.27	2.29
9. KA	7	0.88	.
	794	100.00	100.00

V59 Kohl: FDP und Politiker

Position: 78 FW1: 9
 Länge: 1

F.14(c) Wie ist es mit der FDP und ihren Politikern?

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	787
1. viel sympathischer	10	1.26	1.27
2. etwas sympathischer	62	7.81	7.88
3. keine Veränderung	642	80.86	81.58
4. etwas unsympathischer	60	7.56	7.62
5. viel unsympathischer	13	1.64	1.65
9. KA	7	0.88	.
	794	100.00	100.00

V60 Kohl: CSU und Politiker

Position: 79 FW1: 9
 Länge: 1

F.14(d) Wie ist es mit der CSU und ihren Politikern?

<Vollständiger Fragetext F.14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	787
1. viel sympathischer	3	0.38	0.38
2. etwas sympathischer	35	4.41	4.45
3. keine Veränderung	537	67.63	68.23
4. etwas unsympathischer	130	16.37	16.52
5. viel unsympathischer	82	10.33	10.42
9. KA	7	0.88	.
	794	100.00	100.00

V61 Geschlecht

Position: 80
 Länge: 1

S.I Geschlecht:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. männlich	423	53.27
2. weiblich	371	46.73
	794	100.00

V62 Geburtstag

Position: 81 FW1: 0
Länge: 2

S.II Würden Sie mir bitte sagen, wann genau Sie geboren sind?
(Int.: Falls verweigert: Alter schätzen)

S.II(a) Geburtsdatum: Tag

00. Geburtsdaten geschätzt

V63 Geburtsmonat

Position: 83 FW1: 0
Länge: 2

S.II(b) Geburtsdatum: Monat

<Vollständiger Fragetext S.II>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	649
01. Januar	66	8.31	10.17
02. Februar	54	6.80	8.32
03. März	41	5.16	6.32
04. April	49	6.17	7.55
05. Mai	58	7.30	8.94
06. Juni	41	5.16	6.32
07. Juli	55	6.93	8.47
08. August	57	7.18	8.78
09. September	55	6.93	8.47
10. Oktober	48	6.05	7.40
11. November	77	9.70	11.86
12. Dezember	48	6.05	7.40
00. Geburtsdaten geschätzt	145	18.26	.
	794	100.00	100.00

V64 Geburtsjahr

Position: 85
Länge: 2

S.II(c) Geburtsdatum: Jahr

<Vollständiger Fragetext S.II>

92. 1892
...
00. 1900
...
61. 1961

V65 Konfession

Position: 87 FW1: 9
Länge: 1

S.III Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			780
1. evangelisch	323	40.68	41.41
2. katholisch	432	54.41	55.38
3. anderer	11	1.39	1.41
4. keiner	14	1.76	1.79
9. KA	14	1.76	.
	794	100.00	100.00

V66 Häufigkeit Kirchgang

Position: 88 FW1: 0
Länge: 1

S.IV (Falls Befragter einer Glaubensgemeinschaft angehört)
Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte geben Sie den zutreffenden Buchstaben an.
(Int.: Liste 6 übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%	N=
			766
1. mehrmals in der Woche	20	2.52	2.61
2. einmal in der Woche	130	16.37	16.97
3. mindestens einmal im Monat	127	15.99	16.58
4. mehrmals im Jahr	190	23.93	24.80
5. einmal im Jahr	63	7.93	8.22
6. seltener als einmal im Jahr	103	12.97	13.45
7. nie	133	16.75	17.36
0. TNZ (Code 4,9 in S.III)	28	3.53	.
	794	100.00	100.00

V67 Schulabschluß

Position: 89
Länge: 1

S.V Welchen Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste.
(Int.: Liste 7 übergeben)

	Ungewichtet Abs.	%
1. Volks-/Hauptschule ohne Lehre	209	26.32
2. Volks-/Hauptschule mit Lehre	378	47.61
3. Mittlere Reife	143	18.01
4. Abitur, Fachhochschulreife	35	4.41
5. Studium an Hochschule oder Fachhochschule	29	3.65
	794	100.00

V68 Berufstätigkeit

Position: 90
Länge: 1

S.VI Sind Sie berufstätig? Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Liste 8 übergeben)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat; nicht Lehre)	348	43.83
2. halbtags oder stundenweise (Teilzeit, Heimarbeit)	64	8.06
3. in Berufsausbildung, Lehre	7	0.88
4. zur Zeit arbeitslos	15	1.89
5. Rentner, Pensionär	162	20.40
6. Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig	180	22.67
7. Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst	18	2.27
	794	100.00

V69 Berufsgruppe

Position: 91 FW1: 99
Länge: 2

S.VII Sagen Sie doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausüben bzw. früher ausgeübt haben, am ehesten zutrifft.

(Int.: Liste 9 übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	699
01. Arbeiter	139	17.51	19.89
02. Facharbeiter	153	19.27	21.89
03. einfacher und mittlerer Angestellter	205	25.82	29.33
04. leitender Angestellter	37	4.66	5.29
05. Beamter bis mittlerer Dienst	48	6.05	6.87
06. Beamter ab gehobener Dienst	15	1.89	2.15
07. freier Beruf	6	0.76	0.86
08. Selbständiger	65	8.19	9.30
09. Landwirt	31	3.90	4.43
99. verweigert, trifft nicht zu	95	11.96	.
	794	100.00	100.00

V70 Personen > 18 J. im HH

Position: 93
Länge: 1

S.VIII Und wieviel Personen sind 18 Jahre und älter?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	127	15.99
2. 2 Personen	492	61.96
3. 3 "	118	14.86
4. 4 "	44	5.54
5. 5 "	10	1.26
6. 6 "	3	0.38
	<hr/> 794	<hr/> 100.00

V71 HH-Nettoeinkommen

Position: 94 FW1: 99
Länge: 2

S.IX Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Nettoeinkommen des Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, über die der Haushalt nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verfügt. Bitte geben Sie nur den entsprechenden Buchstaben aus dieser Liste an.
(Int.: Liste 10 übergeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	647
01. bis unter 1.000 DM	80	10.08	12.36
02. 1.000 bis unter 1.200 DM	51	6.42	7.88
03. 1.200 bis unter 1.400 DM	63	7.93	9.74
04. 1.400 bis unter 1.600 DM	67	8.44	10.36
05. 1.600 bis unter 1.800 DM	68	8.56	10.51
06. 1.800 bis unter 2.000 DM	96	12.09	14.84
07. 2.000 bis unter 2.500 DM	96	12.09	14.84
08. 2.500 bis unter 3.000 DM	57	7.18	8.81
09. 3.000 bis unter 3.500 DM	31	3.90	4.79
10. 3.500 bis unter 4.000 DM	15	1.89	2.32
11. 4.000 DM und mehr	23	2.90	3.55
99. verweigert	147	18.51	.
	<hr/> 794	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V72 Int.: Ortsgröße Befr.

Position: 96
Länge: 1

S.X Interviewerfeststellung:
Beschreibung des Wohnorts des Befragten:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Einzelgehöft/Weiler	1	0.13
2. Dorf in rein ländlicher Umgebung	246	30.98
3. Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt	106	13.35
4. ländliche Kleinstadt (bis etwa 50.000 Einwohner)	167	21.03
5. industrielle Kleinstadt (bis etwa 50.000 Einw.)	92	11.59
6. Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie (bis etwa 100.000 Einwohner)	57	7.18
7. Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie (bis etwa 100.000 Einwohner)	1	0.13
8. Großstadt	109	13.73
9. Vorort einer Großstadt	15	1.89
	<hr/> 794	<hr/> 100.00

V73 Ortskennziffer

Position: 97
Länge: 4

S.XII Ortskennziffer

V74 Ortsgröße

Position: 101
Länge: 1

S.XII.a Ortsgröße

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. unter 2.000 Einwohner	217	27.33
2. 2.000 bis unter 3.000 Einwohner	72	9.07
3. 3.000 bis unter 5.000 Einwohner	109	13.73
4. 5.000 bis unter 20.000 Einwohner	33	4.16
5. 20.000 bis unter 30.000 Einwohner	16	2.02
6. 30.000 bis unter 50.000 Einwohner	157	19.77
7. 50.000 bis unter 100.000 Einwohner	190	23.93
8. 100.000 bis unter 200.000 Einwohner	0	
9. 200.000 bis unter 500.000 Einwohner	0	
0. KA	0	
	<hr/> 794	<hr/> 100.00

V75 Gewichtung

Position: 102
Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S.XIII Gewichtung

Note 0001

Regierungsbezirke (Stand 1.7. 1984)

07111 Koblenz
07131 Ahrweiler
07132 Altenkirchen (Westerwald)
07133 Bad Kreuznach
07134 Birkenfeld
07137 Mayen-Koblenz
07138 Neuwied
07140 Rhein-Hunsrück-Kreis
07141 Rhein-Lahn-Kreis
07143 Westerwaldkreis
07211 Trier
07231 Bernkastel-Wittlich
07232 Bitburg-Prüm
07235 Trier-Saarburg
07311 Frankenthal (Pfalz)
07312 Kaiserslautern
07313 Landau in der Pfalz
07314 Ludwigshafen am Rhein
07315 Mainz
07319 Worms
07320 Zweibrücken
07331 Alzey-Worms
07332 Bad Dürkheim
07334 Germersheim
07335 Kaiserslautern (Land)
07336 Kusel
07337 Südliche Weinstraße
07338 Ludwigshafen
07339 Mainz-Bingen

Variablen-Verzeichnis

V1	Studiennummer S1173	5
V2	Befragtennummer	5
V3	Wirtsch. Lage BRD heute	5
V4	Wirtsch. Lage in Rh.-Pf.	5
V5	Politikinteresse	6
V6	Parteineigung	6
V7	Stärke Parteineigung	7
V8	Parteinähe	7
V9	Verschmutzung von Luft..	8
V10	Verschmutzung: wichtig	8
V11	Verschmutzung: CDU	9
V12	Verschmutzung: SPD	9
V13	die Preise stabil halten	10
V14	Preise stabil: wichtig	10
V15	Preise stabil: CDU	11
V16	Preise stabil: SPD	11
V17	die Bürger wirksamer	12
V18	Bürger schützen: wichtig	12
V19	Bürger schützen: CDU	13
V20	Bürger schützen: SPD	13
V21	die Behörden veranlassen	14
V22	Behörden veranl.: wichtig	14
V23	Behörden veranl.: CDU	15
V24	Behörden veranl.: SPD	15
V25	Berufsausbildung sicher	16
V26	Berufsausbildung:wichtig	16
V27	Berufsausbildung: CDU	17
V28	Berufsausbildung: SPD	17
V29	die Arbeitsplätze sicher	18
V30	Arbeitsplätze: wichtig	18
V31	Arbeitsplätze: CDU	19
V32	Arbeitsplätze: SPD	19
V33	Terroristen bekämpfen	20
V34	Terror. bekämpf.:wichtig	20
V35	Terror. bekämpfen: CDU	21
V36	Terror. bekämpfen: SPD	21
V37	Sonntagsfrage LTW Rh.Pf.	22
V38	Sicherheit Wahlentscheid	22
V39	Übereinstimm.: W. Scheel	23
V40	Übereinst.: K. Carstens	24
V41	Übereinst.: H-D Genscher	24
V42	Übereinstimm.: H. Kohl	25
V43	Übereinst.: H. Schmidt	25
V44	Übereinst.: CDU in Bonn	26
V45	Übereinst.: SPD in Bonn	26
V46	Übereinst.: FDP in Bonn	27
V47	Übereinst.: B. Vogel	27
V48	Übereinst.: v. Dohnany	28
V49	Übereinst.: CDU in Rh.Pf	28
V50	Übereinst.: SPD in Rh.Pf	29
V51	Übereinst.: FDP in Rh.Pf	29
V52	neue Landesreg. in Rh.Pf	30
V53	präf. Koalition in Rh.Pf	30
V54	B. Vogel oder v. Dohnany	31
V55	Wahl-Einfluß durch Kohl	31
V56	Kohl: Wahl and. Partei	31
V57	Kohl: CDU und Politiker	32
V58	Kohl: SPD und Politiker	32
V59	Kohl: FDP und Politiker	33
V60	Kohl: CSU und Politiker	33
V61	Geschlecht	33
V62	Geburtstag	34
V63	Geburtsmonat	34
V64	Geburtsjahr	34
V65	Konfession	35
V66	Häufigkeit Kirchgang	35
V67	Schulabschluß	35
V68	Berufstätigkeit	36

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	Berufsgruppe	36
V70	Personen > 18 J. im HH	37
V71	HH-Nettoeinkommen	37
V72	Int.: Ortsgröße Befr.	38
V73	Ortskennziffer	38
V74	Ortsgröße	38
V75	Gewichtung	38

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Politik in Rheinland-Pfalz (Februar 1979)	0
Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	3

Codebuch	5
----------------	---

Notes

Regierungsbezirke (Stand 1.7. 1984)	39
---	----

Variablen-Verzeichnis	40
-----------------------------	----